

Aufgaben und Tätigkeitsfelder im demografischen Wandel

- Selbständigkeit und Eigeninitiative der Menschen bis ins hohe Alter verbessern
- Partizipation und Potentialentfaltung der Jugend stärken
- die partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern
- Diversity als selbstverständliche Querschnittsaufgabe verstehen („soziale Vielfalt konstruktiv nutzen“ im Bezug auf Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung, Religion (Weltanschauung))

ab 2017 -2020 MGH Programm Bund

zwei Schwerpunkte:

1. Die Gestaltung des demografischen Wandels
2. Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte.

drei Querschnittsziele :

1. Generationenübergreifende Arbeit,
2. Einbindung von freiwilligem Engagement
3. Sozialraumorientierung.

Um die kommunale Verankerung der Mehrgenerationenhäuser im neuen Programm zu stärken, ist neben der Kofinanzierung von Kommune, Landkreis und/oder Land künftig auch ein Beschluss der kommunalen Vertretungskörperschaft erforderlich. Dieser Beschluss soll konzeptionelle Überlegungen dazu beinhalten, wie das Mehrgenerationenhaus in die **kommunalen Planungen zur Bewältigung des demografischen Wandels einbezogen** werden kann .

MGH oder Quartiershaus: Chancen für die älter werdende Gesellschaft

1. Begegnung der Generationen -> frühzeitige Sensibilisierung für soziale Fragen
2. Stärkung des Miteinanders und Verantwortung füreinander (Nutzer und Kooperationspartner)
3. bürgerschaftliches Engagement -> Teilhabe Einbindung in die Gesellschaft.
4. Bedarfsgerechte, niedrigschwellige Angebote -> erkennen und weiter entwickeln
5. Stärkung des Sozialgefüges -> ermöglicht und unterstützt häusliche Versorgung für ältere Menschen

27.9.16 J.Schlotthauer